

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin



MICHAELA HUBER

Rehabilitationszentrum der PVA, St. Radegund

„Hilf mir, es selbst zu tun.“ - Maria Montessori
Wenn du Menschen dabei unterstützen möchtest – nach einem unerwarteten Schicksalsschlag – wieder ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu erlangen, dann entscheide dich für eine sinnstiftende Tätigkeit in einem Rehabilitationszentrum der PVA.



Zu meiner Videostory:

<https://youtu.be/C3HcA-kWm3w>



Mehr Infos zum Unternehmen
und Stellenangebote unter:

www.pv.at/karriere

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Biologie, Psychologie, Latein
SCHULABSCHLUSS	Fachhochschule - Bachelor of Science in Health Studies
UNTERNEHMENSART	Sozialversicherungsträger – Sozialer Partner in der Gegenwart und Zukunft
ARBEITSUMFELD	vielfältiges, abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet innerhalb unserer Rehabilitationszentren (Bettenstation, Pflegestützpunkt, Rehabilitant*innen-zimmer, etc.)

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Kernaufgaben sind die Aufnahme, die Planung und Dokumentation der pflegerischen Versorgung, die Durchführung von Beratungsgesprächen und Schulungen, die Unterstützung bei der Körperpflege, die Erfassung von Vitalparametern sowie die Medikamentenvorbereitung und -gabe. Um das beste Ergebnis zu ermöglichen, arbeiten unterschiedlichste Berufsgruppen (Ärzt*innen, Therapeut*innen, etc.) zusammen. Der Tagesablauf richtet sich nach den Bedürfnissen der Patient*innen.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT?

Ich liebe es, die Fortschritte meiner Patient*innen miterleben zu können. Das Schönste ist, wenn sie auch durch meine Unterstützung ihr persönliches Reha-Ziel erreichen und ich ihre Dankbarkeit spüren kann. Die unterschiedlichsten Bereiche und Arbeitsfelder, in denen ich tätig sein kann, machen diesen Beruf besonders spannend und interessant.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

In der Rehabilitation gibt es manchmal auch Rückschläge und nicht immer kann eine wesentliche Besserung erreicht werden. Das sind die weniger schönen Momente. Aber das wird durch die vielen positiven Erfolge aufgewogen. Der Wechsel zw. Tag- und Nachtschichten kann gerade anfangs anspruchsvoll sein.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER

Du liebst es, mit Menschen zu arbeiten und bist auf der Suche nach einem sinnstiftenden Job? Du hast eine gute Beobachtungsgabe, bist empathisch, sorgfältig, geduldig und motiviert? Dann bist du in der Pflege genau richtig! Absolviere die Ausbildung und bewirb dich in einem unserer 17 Rehabilitationszentren.

Wir freuen uns auf dich!

